

Ab Mitte Juli wird der Goldsteinbach auf der Höhe der Fischteichanlage „Stickelmühle“ verbreitert und die angrenzende Teichanlage verkleinert. Mit diesem Vorhaben wird dem Bach mehr Platz gegeben und die nicht mehr standsicheren Dämme der Teichanlage saniert. Außerdem entstehen freie Flächen, auf denen sich bei Hochwasser das Wasser ausbreiten und sammeln kann. Diese so genannten Retentionsflächen leisten einen wichtigen Beitrag für den Hochwasserschutz in Sonnenberg.

Bereits im Vorfeld waren die Bäume entfernt und das Wasser der Stickelmühlteiche abgelassen worden – natürlich erst, nachdem die Bäume artenschutzrechtlich untersucht, der Teich abgefischt und die dort vorkommenden Amphibien umgesetzt waren. Das Ablassen der Teiche übernahm der Angelsportverein 1960 Wiesbaden e.V. in enger Abstimmung mit den Naturschutz- und Wasserbehörden. Amphibienzäune stellten sicher, dass Kröten und Frösche nicht mehr in den Teich gelangen konnten. Alle Arbeiten wurden mit einer ökologischen Baubegleitung durchgeführt. Der lange Vorlauf war notwendig, damit alle Vorgaben des Arten- und Biotopschutzes umgesetzt werden konnten.

Nachdem diese vorbereitenden Maßnahmen nun erfolgreich abgeschlossen sind, beginnen im Juli die eigentlichen Renaturierungsmaßnahmen. Zunächst werden die Teiche ausgebaggert und der Teichschlamm getrocknet, um ihn abtransportieren und verwerten zu können. Anschließend erfolgen die notwendigen Erdarbeiten wie der Rückbau der bestehenden Dämme und deren Neuanlage. Im Herbst schließen sich die Begrünungsmaßnahmen an, so dass spätestens im Frühjahr 2012 die Teiche wieder gefüllt und neu mit Fischen besetzt werden können. Dann steht auch die gesamte Fläche den Erholungssuchenden wieder zur Verfügung.

Die Maßnahme kostet 240.000 Euro und wird vom Land Hessen mit 100.000 Euro gefördert.